



Von links nach rechts: Barbara Brunnenmeier, Sarah Lichteblau, Anna Saller, Nicole Kleber, Corinna Kampf, Isabella Braun, Eileen Buchmann, Fabian Bräu, Dominik Bachhuber, Maximilian Winter, Tobias Oegl, Markus Lang, Manuel Schmitt, Bernhard Brandl, Martina Turner.

Kiessling Spedition bildet in drei neuen Berufen 13 Lehrlinge aus

Regenstauf. Während einige noch ihren Urlaub genießen, hat für zwölf junge Auszubildende der „Ernst des Lebens“ begonnen. Die Kiessling-Spedition startet mit 12 Auszubildenden ins neue Ausbildungsjahr. Die angehenden Kaufmänner/frauen für Spedition und Logistikdienstleistungen, die Bürokauffrauen und Fachkräfte für Lagerlogistik erwartet ein lehreicher u. interessanter neuer Lebensabschnitt. Ab diesem Jahr bietet die Kiessling-Spedition drei weitere Ausbildungsberufe an, ein duales Studium zum Bachelor of Arts Schwerpunkt Logistik, den Fachinformatiker mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung, sowie die Ausbildung zum Berufskraftfahrer.

Die duale Ausbildung zum Bachelor of Arts wird in Kooperation mit der IHK-Akademie Ostbayern GmbH durchgeführt. Neben der Ausbildung zum Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistungen erwerben die Auszubildenden einen Bachelor Abschluss.

Eine weitere qualifizierte Ausbildung mit Zukunft ist der Fachinformatiker mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung. Auch diese Ausbildung bietet die Kiessling-Spedition neu an.

Erstmals bildet die Kiessling-Spedition auch Berufskraftfahrer aus. Der allgemeine Fachkräftemangel, der sich besonders stark beim Kraftfahrermangel auswirkt, hat die Kiessling-Spedition dazu bewegt auch in diesem Bereich selbst auszubilden.

Ein angenehmes Arbeitsklima, nette Kollegen und hilfsbereite Lehrer erleichtern den Auszubildenden den Start ins Arbeitsleben und stärken sie für ihr weiteres Berufsleben. Auch wenn eine alte Volksweisheit schon besagt, dass „Lehrjahre keine Herrenjahre“ sind, ist der Spaß an dem zukünftigen Beruf doch ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Zukunft.

Mit den 12 Neuen steigt die Gesamtzahl der Lehrlinge auf insgesamt 27 Auszubildende, so viele wie noch nie.